



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8275 öff	Sachbearbeitung: Felix Schiffner AZ: - Schi/JV	19.10.2020
Gremium Technischer Ausschuss 02.11.2020	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

Beschlussvorlage

Anschluss Rathaus und Gesundheitszentrum an das Glasfasernetz

Hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten

I. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Tiefbauarbeiten zum Anschluss des Gebäudes Uhlandschule an die Glasfaserleitung entlang der Trasse der Ermstalbahn im Rahmen einer freihändigen Vergabe und im Rahmen der Kostenschätzung zu vergeben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten (brutto) für das Herstellen der Leerrohrtrasse betragen ca. 30.000,00 €. Unter der Haushaltsstelle I-5410-021 (Ausbau Breitbandkabel) stehen aktuell noch Mittel in Höhe von 80.000,00 € zur Verfügung.

Mit der Maßnahme wird der Ergebnishaushalt künftig mit Abschreibungen in Höhe von 750,00 €/a belastet.

III. Sachverhalt

Die Schillerschule sowie die Hallen und Bäder im Sport- und Freizeitzentrum Neuwiesen und der Bauhof der Gemeinde sind derzeit über eine Richtfunkanlage auf dem Dach der ehemaligen Uhlandschule an das Intranet der Gemeinde im Rathaus angebunden. Die Richtfunktechnologie ist gegenüber einer kabelgebundenen Verbindung

störanfälliger, z.B. bestehen wetterbedingte Einschränkungen. Langfristig ist daher vorgesehen, die Richtfunkanlage durch erdverlegte Glasfaserverbindungen zu ersetzen.

Entlang der Trasse der Ermstalbahn verläuft als Teil des landkreisweiten Backbone-Netzes eine Glasfaserleitung der Erms-Neckar-Bahn AG, die von der FairNetz GmbH Reutlingen betrieben wird. Der Landkreis hat mit der FairNetz GmbH einen Rahmenvertrag zur Vorhaltung von Glasfaserverbindungen zugunsten der an den Trassen liegenden Gemeinden abgeschlossen.

Es wird angestrebt, die gemeindlichen Einrichtungen im Schul-, Sport- und Freizeitzentrum über die Glasfaserleitung entlang der Ermstalbahn an das Rathaus anzubinden. Dafür sind jeweils Glasfaserleitungen von den Einrichtungen bis zur Trasse neu herzustellen.

Der Anschluss an das Backbonenetz eröffnet weiterhin auch die Möglichkeit, das Rathaus (und die nachgeordneten Einrichtungen) künftig mit einer zukunftsweisenden Breitbandverbindung an das kommunale Rechenzentrum bzw. Internet anzuschließen, um dem nicht zuletzt durch die zunehmende Videotelefonie steigenden Datenvolumen Rechnung tragen zu können.

Darüber hinaus wurde seitens der künftigen Nutzer des Gesundheitszentrums der Bedarf nach einem Glasfaseranschluss geäußert. Die Gemeinde würde hier jedoch ausschließlich die Leitung zur Verfügung stellen. Alles Weitere wäre mit einem Netzbetreiber privatrechtlich zu vereinbaren.

In einem ersten Schritt sollen jetzt die tiefbauseitigen Vorkehrungen für den Anschluss der ehem. Uhlandschule bzw. des Rathauses an die Glasfasertrasse erfolgen. Von der Uhlandschule wird über den Fußweg neben der Dettinger Bank bis zur Ermstalbahn ein Leerrohr verlegt, in das anschließend eine Glasfaser eingeblasen wird. Vom Gebäude Uhlandschule zum bestehenden Serverstandort im Rathaus sind bereits Leerrohre bzw. Kabelschächte vorhanden.

Die geschätzten Kosten für die Tiefbauarbeiten betragen ca. 30.000,00 € (brutto). Für die Vergabe der Bauleistungen ist eine Freihändige Vergabe nach § 3a Absatz 3 VOB/A vorgesehen. Derzeit gilt für freihändige Vergaben eine Wertgrenze von 100.000,00 €.

Weitere Maßnahmen

In einem zweiten Schritt soll der Anschluss des Schul-, Sport- und Freizeitzentrums Neuwiesen an die Glasfasertrasse entlang der Ermstalbahn erfolgen. Die NetzeBW GmbH plant, voraussichtlich im kommenden Jahr von der bestehenden Trafostation im Freibad bis zur Uracher Straße Leitungsbauarbeiten im Stromnetz auszuführen. In diesem Zusammenhang könnte ein Leerrohr für eine gemeindliche Glasfaserleitung kostengünstig mitverlegt werden.

Für den Anschluss des kommunalen Bauhofs an das Rathaus steht derzeit noch keine geeignete Trasse zur Verfügung. Das Ortsbauamt steht daher mit der FairNetz Reutlingen und der NetzeBW im Kontakt, ob und wie eine Mitnutzung von bestehenden Leerrohren erfolgen kann.